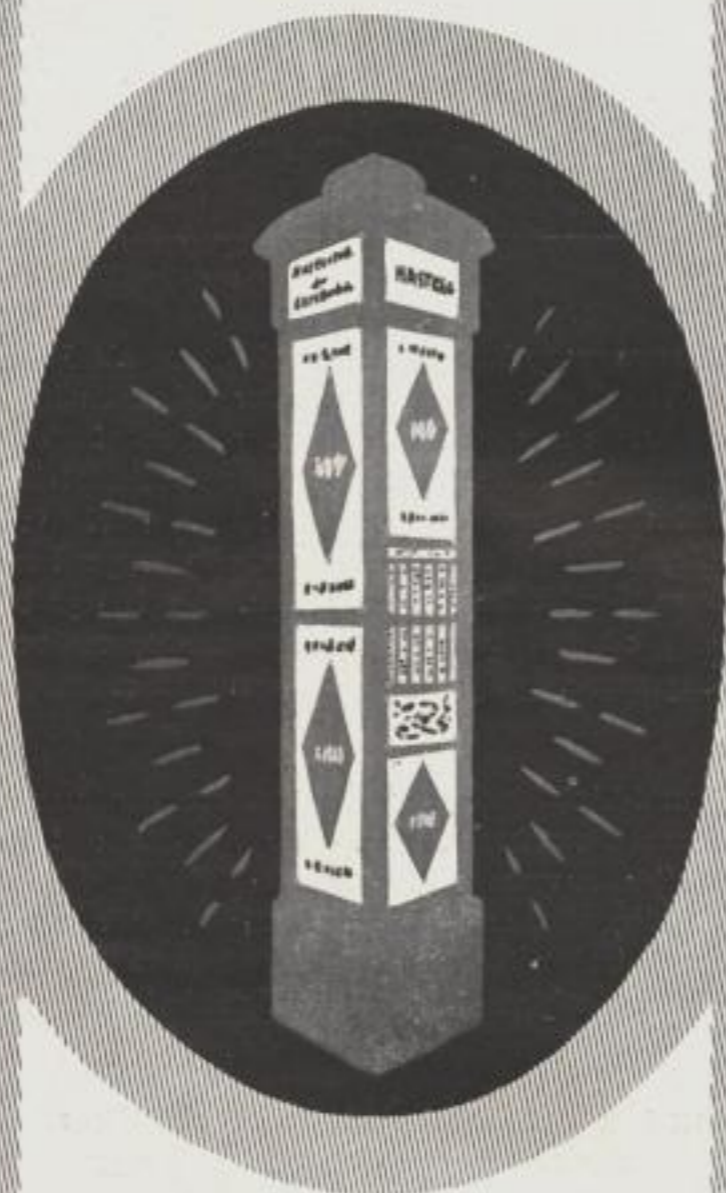


Haltestellen- Leucht- Reklame

in allen Städten



durch die
Sastrag^{Gm}_{bH}

Berlin W 9 • Voßstr. 18

Lützow 9549 • Zenlr. 4012

H·R

— „Licht lockt Leute!“ Die Verbindung der Begriffe „Licht“ und „Freude“ geht aus der Redewendung, „er wird seine helle Freude daran haben“, hervor. Da die beiden auf diese Weise durch die Sprache registrierten Eigenschaften des Lichtes, die Anziehungskraft und die Auslösung von Freudegefühlen, für jede Werbung wertvollsten Beistand leisten, bedient man sich eben der elektrischen Glühlampen nicht nur dort, wo sie Mittel zum Zweck sind, wo man mit ihrer Hilfe irgendein Objekt beleuchten will, oder wo sie gewissermaßen ein optisches Sprachrohr sind für Mitteilungen in Wort und Bild, sondern man benutzt sie auch als Selbstzweck, zur Schaffung leuchtender Linien. Es liegt nahe, daß sich dieser Form der Lichtreklame zunächst in der Hauptsache Unternehmungen zugewendet haben, deren Hochbetrieb erst mit dem Auftauchen des Sternenhimmels beginnt: Vergnügungsstätten, Theater, Kinos, Restaurants u. a. Die Konturen, Fassaden und andere wesentliche Merkmale eines Gebäudes oder eines Gebäudeteils werden durch Linien wirkungsvoll herausgehoben und neben der Aufmerksamkeitswirkung wird noch in vielen Fällen eine gute Gedächtniswirkung erzielt, denn das Charakteristische eines Theaterbaus, eines Vergnügungsetablissemments prägt sich viel nachhaltiger ein, wenn der Beschauer nur die wenigen markanten und hellstrahlenden Umriß- und Ornamentlinien sieht und von vornherein von der Betrachtung des mehr nebensächlichen Beiwerks befreit ist.

Die Flutlichtreklame

Das Prinzip der Flutlichtreklame, die ihren Namen nach ihrer heimatlichen Benennung „flood-lighting“ erhalten hat, besteht darin, ganze Häuserfronten mit Hilfe von lichtstarken Scheinwerfern in eine Lichtflut zu tauchen. Die Wirkung ist ähnlich wie bei der Linienlichtreklame: das Licht schafft Aufmerksamkeits- und Anziehungspunkte und erhöht die repräsentativen Eigenschaften eines Geschäftsgebäudes ganz erheblich. In Amerika hat sich, wie die Electrical World berichtet, neuerdings eine besondere Art der Flutlichtreklame bemerkbar gemacht. Plastisch aus der Architektur hervortretende Teile werden nach Eintritt der Dunkelheit durch weißes Licht noch besonders unterstrichen, während die mehr zurückliegenden Teile eines Gebäudes mit Hilfe von farbigem Licht belebt werden. Die Scheinwerfer sind bei diesen Anlagen selbstverständlich alle so angeordnet, daß sie von dem Betrachter nicht gesehen werden können, und daß vor allen Dingen jede Blendungsmöglichkeit ausgeschlossen ist. Sie sind meist hinter Gesimsen oder kleinen Vorbauten untergebracht. Damit das